

Bettina Blanck

# Vielfaltsbewusste Pädagogik und Denken in Möglichkeiten

## Theoretische Grundlagen und Handlungsperspektiven

Erwägungskultur in Forschung, Lehre und Praxis (herausgegeben von Werner Loh) Band 4

2012. XII/408 S., kt. € 48,-. ISBN 978-3-8282-0571-0



Ein kompetenter lernförderlicher Umgang mit Heterogenität gilt als eine grundlegende Herausforderung für vielfaltsbewusste Gestaltungen von Bildungsprozessen. Zahlreiche pädagogische, erziehungswissenschaftliche und (fach)didaktische Konzepte bieten Konzepte und Vorschläge für diese Herausforderung an. Auch im philosophischen Konzept einer Erwägungsorientierung als einem entscheidungstheoretischen Ansatz geht es um den Umgang mit Vielfalt, insbesondere den Umgang mit qualitativen Alternativen. Dieser zeichnet sich durch eine ausgeprägt reflexiv-kritische Orientierung aus, wie sie für viele vielfaltsbewusste pädagogische Konzepte charakteristisch ist. Von daher stellen sich zwei Fragen:

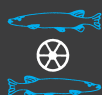
Wie lässt sich das philosophische Konzept einer Erwägungsorientierung für eine vielfaltsbewusste Pädagogik fruchtbar machen?

Welche Gemeinsamkeiten und welche Unterschiede im Umgang mit Vielfalt bestehen zwischen dem philosophischen Konzept einer Erwägungsorientierung und pädagogischen oder didaktischen Theorien bzw. Konzepten für den Umgang mit Vielfalt in Lern- und Lehrzusammenhängen?

Auf die Vorstellung des Konzeptes einer Erwägungsorientierung folgt zunächst eine allgemein-theoretische Erschließung des pädagogischen und didaktischen Forschungsfeldes vielfaltsbewusster pädagogischer bzw. erziehungswissenschaftlicher Konzepte. Da-

bei kristallisieren sich vier Aspekte heraus, die für vielfaltsbewusste Gestaltungen von Bildungsprozessen besonders relevant sind. Die vier Aspekte beziehen sich auf die Ermöglichung und Möglichkeiten (1) entdeckenden Lernens, (2) politischer Bildung und demokratischen Lernens, (3) lernförderlicher Fehlerkulturen sowie (4) eines kompetenten Umgangs mit Ungewissheiten und Nicht-Wissen. Die Auseinandersetzung mit diesen vier Aspekten erfolgt vor allem mit Blick auf deren einigendes Merkmal von Reflexivität bzw. reflexiven Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt. Es wird herausgearbeitet, inwiefern Erwägungsorientierung die jeweiligen Themenaspekte anders akzentuieren würde. Der Ertrag dieser Auseinandersetzungen mündet in Handlungsperspektiven für erwägungsorientierten Grundschulunterricht und forschendes Studieren. Damit wird die grundsätzliche Relevanz einer allgemeinen Erwägungspädagogik für eine neue deliberative Bildungskultur in einer demokratischen forschenden Gesellschaft konkretisiert.

LUCIUS  
&  
LUCIUS



Lucius & Lucius Verlagsges. mbH  
Gerokstr. 51 · 70184 Stuttgart  
Tel. 0711/242060 · Fax 0711/242088  
lucius@luciusverlag.com  
<http://www.luciusverlag.com>

## Inhaltsübersicht

### Geleitwort von Annedore Prengel

### Dank

### I. Einleitung

1. Problementfaltung und Fragestellung

### II. Zum philosophischen Konzept einer Erwägungsorientierung

### III. Ausgangslage und Anknüpfungspunkte: Umgang mit Vielfalt in pädagogischen, erziehungswissenschaftlichen und didaktischen Konzepten

1. Überblick
2. Allgemein-theoretische Verortung: Zum Forschungsstand vielfaltsbewusster Pädagogik
3. Zusammenfassung der Untersuchung zum Forschungsstand vielfaltsbewusster Pädagogik und Zwischenreflexion
4. Aspektiv-spezifische vergleichende Erörterung. Zum Potenzial einer erwägungsorientierten vielfaltsbewussten Pädagogik
  - 4.1 Reflexivität als Bezugspunkt für eine aspektiv-spezifische vergleichende Erörterung
  - 4.2 Entdeckendes Lernen auf eigenen Wegen
  - 4.3 Demokratisches Lernen und Umgang mit Vielfalt: Zweite Annäherung und vertiefende Erörterung zur politischen Bildung und „deliberation in education“
  - 4.4 Veränderter Umgang mit »Fehlern«
  - 4.5 Umgang mit Ungewissheiten und Nicht-Wissen als Herausforderung für Lehrerinnen und Lehrer

5. Zusammenfassung des Ertrags der aspektiv-spezifischen vergleichenden Erörterung: Stärkung relevanter Aspekte vielfaltsbewusster inkludierender Pädagogiken durch Erwägungsorientierung

### IV. Handlungsperspektiven eines Denkens in Möglichkeiten im erwägungsorientiert gestalteten Grundschulunterricht und in universitären Erwägungsseminaren

1. Überblick: Beispiele reflexiv-kritischen und systematisch-methodischen Denkens als modellhafte Bezüge für Handlungsperspektiven, Kritik und Konzept-Entwicklung
2. Denken in Möglichkeiten im erwägungsorientierten Grundschulunterricht
3. Erwägungsorientiertes Arbeiten in Universitätsseminaren
4. Zusammenfassung: Handlungsperspektiven und Forschungspotenziale

### V. Fazit der Analyse vielfaltsbewusster pädagogischer Konzepte bisheriger Erwägungspraxis für die Entwicklung einer erwägungsorientierten Pädagogik

1. Theoretische Umgewichtungen durch Erwägungsorientierung
2. Konsequenzen für Bildungs-, Lern- und Lehrprozesse durch Erwägungsorientierung
3. Forschungsfragen zur weiteren Entfaltung erwägungsorientierter Pädagogiken und Didaktiken

Anhang: Feedback-Bögen zu drei Erwägungsseminaren  
Literatur

In der Reihe **Erwägungskultur in Forschung, Lehre und Praxis** sind auch erschienen:

Band 1: Werner Loh (Hrsg.)  
**Erwägungsorientierung in Philosophie und Sozialwissenschaften**

2001. V/206 S., kt. € 24,90  
ISBN 978-3-8282-0151-4

Band 2: Bettina Blanck  
**Erwägungsorientierung, Entscheidung und Didaktik**

2002. XXIII/418 S., kt. € 34,-  
ISBN 978-3-8282-0208-5

Band 3: Werner Loh/W. Wippermann (Hrsg.)

**»Faschismus« kontrovers**  
2003. XII/253 S., kt. € 29,-  
ISBN 978-3-8282-0238-2

Bestellungen bitte über eine Buchhandlung oder direkt bei der Verlagsauslieferung

Brockhaus Commission, 70806 Kornwestheim  
Tel. 07154/13 27-37 · Fax 07154/1327-13  
eMail: lucius@brocom.de

Ich bestelle

Ex. Blanck, Vielfaltsbewusste Pädagogik und Denken in Möglichkeiten. ISBN 978-3-8282-0571-0. € 48,-

Ex. Erwägungskultur Band \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Vorname Name

\_\_\_\_\_  
Institut/Firma

\_\_\_\_\_  
Straße Hausnr.

\_\_\_\_\_  
PLZ Ort

**Lucius & Lucius**  
Verlagsgesellschaft mbH  
Gerokstr. 51  
70184 Stuttgart